

Damen Verbandsliga

SG Rüppurr : TTC Karlsruhe-Neureut
Samstag, 25.03.2023, 15:00 Uhr

Heiß beendet mit Sieg das Spiel

Mit 8:4 setzte sich die Heimmannschaft der SG Rüppurr in der Damen Verbandsliga gegen den TTC Karlsruhe-Neureut durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeberinnen, wie auch die Gäste, auf Ersatzspielerinnen zurückgreifen.

Los ging es mit den Doppeln. Mit 11:4, 11:6, 9:11, 11:9 siegten Heiß / Pawelzik gegen Stingl / Brandt und gaben dabei nur einen Satz her. Lange umkämpft war wenig später das Spiel zwischen Pawelzik / Kunzelmann und Diebold / Eberle, ehe sich die Gastspielerinnen mit 11:9, 9:11, 11:8, 6:11, 9:11 durchsetzten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Diebold / Eberle zu Ende ging. Nach den ersten Paarungen gingen nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Silke Heiß machte indessen mit Kerstin Eberle beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Nach gewonnenem ersten Satz gab derweil Felipa Pawelzik das Spiel gegen Rose Diebold noch aus der Hand und verlor mit 11:8, 7:11, 10:12, 10:12. Natalie Pawelzik kam mit der Spielweise von Annika Brandt am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als sehr große Favoritin gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nicht ganz mithalten konnte Petra Kunzelmann, beim 7:11, 11:6, 5:11, 6:11 gegen Stephanie Stingl, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Fast verloren schien das Spiel von Silke Heiß gegen Rose Diebold, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Silke Heiß jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Was eine Aufholjagd! Nur einen Satz verlor Felipa Pawelzik bei ihrem Sieg gegen Kerstin Eberle und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Natalie Pawelzik letztlich an der Hand, um Stephanie Stingl zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:3. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Annika Brandt zeigte Petra Kunzelmann ihrer Gegnerin die Grenzen auf. Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Rose Diebold war dann Natalie Pawelzik, obwohl sie alles gegeben hatte. Das war eine ganz schön enge Kiste! 18:4 (Pawelzik) bzw. 19:3 (Diebold) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Silke Heiß bezwang Stephanie Stingl in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der 8:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach nun 10 Siegen in Serie heißt es für die SG Rüppurr nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den 1. TC Ittersbach am 01.04.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TTC Karlsruhe-Neureut wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 01.04.2023 gegen die DJK Käfertal/Vogelst. erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

SG Rüppurr

Doppel: Heiß / Pawelzik 1:0, Pawelzik / Kunzelmann 0:1

Einzel: S. Heiß 3:0, F. Pawelzik 1:1, N. Pawelzik 2:1, P. Kunzelmann 1:1

TTC Karlsruhe-Neureut

Doppel: Stingl / Brandt 0:1, Diebold / Eberle 1:0

Einzel: R. Diebold 2:1, K. Eberle 0:2, S. Stingl 1:2, A. Brandt 0:2